

Zum Plan der Bundesregierung, die EEG-Vergütungssätze für Solarstrom um 16 Prozent bei Dachanlagen zum 1. Juli 2010 zusätzlich abzusenken, bei Freiflächenanlagen auf Äckern sogar ganz zu streichen, erklärt Dr. Roland Schlusche, Kreisvorsitzender der Grünen:

Schwarz-Gelb versetzt Solarwirtschaft im Landkreis Neumarkt Tiefschlag

"Alle schönen Worte von Kanzlerin und Umweltminister sind Schall und Rauch", so **Dr. Roland Schlusche** wenn es um die praktische Förderung der Erneuerbaren Energien gehe. Mit der beabsichtigten "Sonder-Absenkung" der Solarstrom-Vergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) um 16 Prozent für Dachanlagen, sowie den Plan die Vergütung für Freiflächenanlagen sogar ganz zu streichen, werde der Solarbranche in **Landkreis Neumarkt** ein "Tiefschlag" versetzt, so **Schlusche** „Kanzlerin Merkel hat in den letzten vier Jahren schon die Zerschlagung der Biokraftstoffbranche in Deutschland zugelassen.“ Nun lasse Merkel Umweltminister Röttgen auf die Solarbranche los, während zeitgleich von Union und FDP die Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke vorangetrieben werde, so **Schlusche**.

Gerade im **Landkreis** Neumarkt sind **viele** Arbeitsplätze in Solarunternehmen gefährdet.

„So wird Vertrauen zerschlagen, Planungssicherheit untergraben und das eigentliche Ziel, die Energiewende zu Erneuerbaren Energien zu beschleunigen und den Klimaschutz zu fördern, wird gleich mit beerdigt“, so Dr. Roland Schlusche.

Und die CSU betreibe erneut ihr bekanntes Doppelspiel. **Gabriele Bayer, Kreisvorsitzende** „In Berlin stimmen Aigner, Guttenberg und Ramsauer am Kabinettstisch der Vergütungsabsenkung zu und zeitgleich erklären Seehofer und Söder in München, dass sie dagegen sind.“ So erwecke die CSU in Bayern den Anschein, sie stütze die bayerische Solarwirtschaft, und in Berlin arbeite sie an der Zerstörung ihrer wirtschaftlichen Basis mit. **Bayer** „Wir fordern Ministerpräsident Horst Seehofer auf, dem entgegen zu treten und seinen Berliner Parteifreunden klar zu machen, dass die zu hohen Absenkungen vom Tisch müssen.“